

**Philippus-Gemeindebrief**  
**März bis Mai 2022**



Philippus-  
Gemeinde



**Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.**

## Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh. 6,37)

Während ich das Vorwort zum Gemeindebrief schreibe, grübele ich über vieles nach. Mich vereinnahmen schwere Gedanken jetzt leicht.

Es ist Mitte Januar. Die Festtage sind längst vorbei. Das trübe Wetter und die dunklen Tage schlagen aufs Gemüt. In dieser Saure-Gurken-Zeit fällt es mir schwer, mich zu motivieren.

Vor allem gibt es vieles in der Welt, was mir große Sorge bereitet.

Das Virus Omikron mit all den Diskussionen zwischen Geimpften und Ungeimpften beschäftigt mich. Ich denke dabei an unsere Gesellschaft, in der so viele Gruppen nebeneinander leben und mit völlig verschiedenen Sicht- und Lebensweisen nicht miteinander ins Gespräch kommen.

Die Konflikte in der Welt sind am Anfang des Jahres nach wie vor da, sogar ernster als je zuvor. Wird die angespannte Lage an der Grenze der Ukraine zu Russland und Weißrussland bleiben? Oder noch schlimmer – wird das Ganze in einem Kriegskonflikt eskalieren?

Der Abbau der Kirche, die Austrittszahlen machen einem zu schaffen. Kirche verliert in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung.

Und dazu kommt das so wichtige Thema Klimaneutralität, für das wir viel tun und uns auf den Weg machen müssen.

Solche und viele andere schwere Gedanken bringen mich zum Grübeln.

Wie wohltuend klingt da für mich die Jahreslosung 2022, ein Bibelvers aus dem 6. Kapitel des Johannesevangeliums. Da spricht Jesus Christus: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**“

Das ist für mich ein klarer, großer Lichtblick in all den dunklen Lagen des Lebens.

Das ist eine wunderbare trostvolle und hoffungsvolle Botschaft, die es zu leben gilt.

Aus den Worten Jesu höre ich:

- Hier ist Platz für dich!
- Hier kannst du kommen, so wie du bist!
- Hier darfst du all deine Bedürfnisse sagen! Sie werden gehört und nicht abgewiesen.
- Hier wirst du wahrgenommen und wertgeschätzt!
- Hier gibt es für all das, was dich bewegt, keine verschlossenen, sondern offene Türen!

Jesus selbst hat diesen wohltuenden Satz damals auch so gelebt. Er stand in seiner ganzen Person für diese gute Botschaft ein.

Er ist damit auch angeeckt, weil er über Grenzen und Mauern, die Menschen setzten, hinweggegangen ist. Dadurch hat er sich viele Gegner gemacht.

Aber trotz allem hat er sich davon nicht abbringen lassen und diese Botschaft gelebt. Er hat sich auf den Weg gemacht.

Auf den Straßen ist er mit Menschen ins Gespräch gekommen. In den Häusern hat er mit denen zu Tisch gegessen, die am Rande der Gesellschaft waren und mit denen keiner etwas zu tun haben wollte. Statt sich zu verschließen und Grenzen zu ziehen, ist Jesus den Menschen offen und ehrlich begegnet.

Welch eine Offenheit und Weite höre ich hier heraus! Das ist eine Botschaft, die mich aufbaut und mir Hoffnung gibt.

Trotz aller ernststen Herausforderungen, Baustellen und schlimmen Situationen macht mir das Mut, mich neu auf den Weg zu machen. Es macht mir Mut, es neu mit der Kirche Jesu Christi und meiner geliebten Gemeinde zu wagen, diese Botschaft zu leben.

Und plötzlich fallen mir viele wunderschöne Dinge ein, die ich in den letzten Jahren auch erlebt habe.

Ich denke an viel tiefgehende Gemeinschaft, die in Gruppen und Kreisen trotz Corona da war.

Ich denke an viele gute seelsorgerliche Gespräche und dass man der in schweren Situationen auch aneinander gedacht hat.

Ich denke an Gottesdienste, die Menschen Trost, Kraft und Hoffnung gegeben haben.

Ich denke an neue Aktionen und Kreise, die entstanden sind: Der Bücherschrank auf dem Kirchvorplatz z.B. erfreut sich großer Beliebtheit und die monatliche Repair-Initiative kommt bei den Menschen gut an. Das Thema Umwelt bewegt in der Gemeinde nicht nur Menschen im Bauausschuss.

Wenn ich genauer drüber nachdenke, könnte ich noch vieles mehr aufzählen und ich merke daran, es gibt auch Positives.

Dann lasse ich mich nicht zu sehr von den schweren Gedanken vereinnahmen und lasse mich von der frohen und richtig wohlthuenden Botschaft Jesu neu inspirieren: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Ich versuche das in meiner Kirche, in meiner Gemeinde und in unserer Gesellschaft neu zu leben.

Ich bin vom Glauben an Jesus Christus überzeugt:  
**Es lohnt sich!**

In seiner Botschaft stecken so viele neue Möglichkeiten, auch für dieses Jahr 2022!

In diesem Sinne grüße ich Sie und Euch alle ganz herzlich



Pfr. Klaus Eberhard

## Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit

Anders als im vorletzten Jahr konnten in der Advents- und Weihnachtszeit 2021 viele Veranstaltungen und Gottesdienste unter Auflagen stattfinden. Das war sicher ein Fortschritt!

So konnte zwar der Adventsmarkt, wie wir ihn geplant hatten, nicht stattfinden. Aber nach einem wunderschönen Welcome-Gottesdienst gemeinsam mit dem HCI (Hanbit Cologne International) trafen wir uns draußen auf dem Kirchvorplatz. Bei wärmendem „Lagerfeuer“ gab es koreanische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen. Viele Menschen erlebten im Freien nach langer Zeit einmal wieder eine lebendige Gemeinschaft.



Es ging weiter mit der Seniorenadventsfeier, die Claudia Reichow und Ulrike Bieber mit viel Liebe und Mühe vorbereitet hatten. Das Essen und Trinken im Gemeindesaal entfiel. Dafür wurde ein sehr schönes Weihnachtsprogramm in der Kirche geboten. Musiker der Hanbit-Gemeinde spielten weihnachtliche Instrumentalstücke. Der Frauenchor der Philippus-Gemeinde unter Leitung von Karin Sehmsdorf trat zum Schluss auf und sang schöne, mehrstimmige Weihnachtslieder. Der Dank gilt den genannten Personen, aber auch allen lieben Menschen, die fleißig Plätzchen für unsere Senior\*innen gebacken hatten!

Die schönen Adventsfeiern des Seniorenclubs und des Frauenkreises unter Leitung von Frau Bieler folgten und wurden in der Kirche gefeiert.

Auch die jüngere und mittlere Generation kam nicht zu kurz:

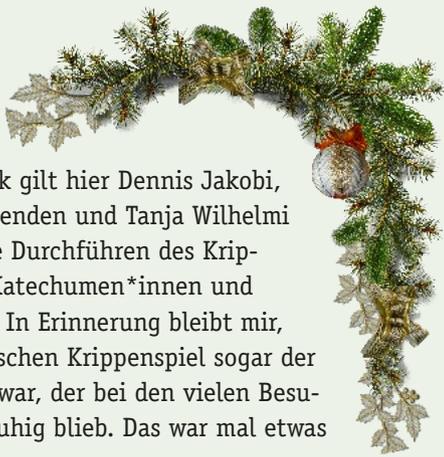
Die Adventsfeier der Kita mit einer kreativen Andacht unseres Vikars Daniel Storb und schöner Musik seitens der Kita-Eltern fand statt.

Heike Förster gestaltete mit den Kitaeltern und -kindern einen sehr besinnlichen Familiengottesdienst.

In der Grundschule Annastraße feierten wir einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst auf dem Schulhof. Nachdem es das letzte Mal mit einem Traktor plus Anhänger gut geklappt hatte, war dieses Mal ein Lastenfahrzeug dran. Das Thema lautete: Das Jesuskind trägt unsere Lasten.

Die Kinder und auch die Erwachsenen hatten ihre Freude daran.

Was mich als Pfarrer besonders gefreut hat, waren die Gottesdienste an Heilig Abend, die präsent stattfinden konnten und trotz all der Auflagen gut verliefen.



Ein besonderer Dank gilt hier Dennis Jakobi, all seinen Mitarbeitenden und Tanja Wilhelmi für das gemeinsame Durchführen des Krippenspiels mit den Katechumen\*innen und Konfirmand\*innen. In Erinnerung bleibt mir, dass bei dem klassischen Krippenspiel sogar der Hund „Emil“ dabei war, der bei den vielen Besuchern erstaunlich ruhig blieb. Das war mal etwas Anderes.

Auch die gemeinsamen Gottesdienste mit Bayenthal und Zollstock am 1. Weihnachtstag und am 2. Januar waren einfach schön und rundeten die besinnliche Zeit ab, in der die frohe Botschaft, dass Jesus geboren und Gott Mensch wurde, im Mittelpunkt stand. Viel Wärme und Nähe unter den Menschen habe ich in dieser Zeit erlebt. Dafür bin ich sehr dankbar und schaue schon hoffnungsvoll auf das nächste Weihnachten 2022!

Pfr. Eberhard



## Editorial

**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** Joh. 6:37

Es ist eine schöne Jahreslosung, die über dem Jahr 2022 steht. Mir fällt dazu eine lustige Geschichte ein, die mir tatsächlich passiert ist. Ich wollte eine Freundin zum ersten Mal besuchen, klingelte und ging die Treppe hinauf. In der 3. Etage stand bereits die Tür offen, obwohl sie selbst nicht zu sehen war. Ich rief ihren Namen, ging in die Wohnung und stand vor einem mir fremden Ehepaar, beide mit Kopfhörern auf den Ohren. Sie waren natürlich genauso überrascht mich zu sehen wie ich sie. Ein klärendes Gespräch ergab, dass sie während des Kochens nur ins Treppenhaus lüften wollten, und ich verließ die Wohnung mit rotem Kopf und besuchte meine Freundin gegenüber. :-)

So etwas wird Ihnen bestimmt nicht passieren, wenn Sie sich auf den Weg zu Gott machen, denn seine Tür ist immer offen, aber bei IHM sind Sie auch immer willkommen.

Sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass der Gemeindebrief mehr Seiten hat. Das war nötig, weil wir zukünftig einen Blick über die Gemeindegrenzen nach Zollstock und Bayenthal und die katholischen Gemeinden am Südkreuz werfen wollen. Besonders freue ich mich auch darüber, dass die Hanbit-Gemeinde einen Stammplatz im Gemeindebrief erhält, und wir Menschen und Gruppen der Hanbit-Gemeinde kennenlernen werden.

Im Rückblick können Sie, wie immer, nachlesen, was im letzten Quartal in der Gemeinde stattgefunden hat. Wir stellen unser Repair-Café vor, und, wenn Sie sich fragen, was der Bauausschuss in den letzten Jahren schon für Wunderwerke vollbracht hat, finden Sie hier die Antworten.

Petra Splawski



## Presbyteriumswochenende

Einmal im Jahr nimmt sich das Leitungsgremium der Gemeinde, das Presbyterium, Zeit für grundlegende Fragen, die angesichts der Vielzahl an Themen in den monatlichen Sitzungen normalerweise zu kurz kommen. Nachdem das Arbeitswochenende 2020 aufgrund der Pandemie ausfallen musste, konnte die zweitägige Klausurtagung 2021 Mitte November in Altenkirchen stattfinden.

Ausgangspunkt am Freitagabend war der Status Quo der Gemeinde. Die Grundlage hierfür war der Visitationsbericht, der uns im vergangenen Jahr den Spiegel vorgehalten hatte. Im Unterschied zum Bericht sieht das Presbyterium durchaus Handlungsbedarf, als Gemeinde noch einladender zu werden. Selbstkritisch wurde außerdem angemerkt, dass das Presbyterium den Schwerpunkt seiner Arbeit bislang auf die Gemeindeorganisation, aber weniger auf die geistliche Führung legte.

Am Samstag ging es dann um das Thema „Haltung“. Angesichts der Vielzahl an Einflüssen, die auf die Gemeinde einwirken, wie z. B. die Pandemie, der Mitgliederschwind, zunehmende administrative Zwänge, der Pfarrstellenrahmenplan und der Regionalisierungsprozess, sollte eine Haltung, bzw. ein Matchplan, erarbeitet werden, mit der das Presbyterium zukünftigen Herausforderungen grundsätzlich begegnen kann. Entstanden sind folgende vier Grundsätze, die, zu einem Gebet umformuliert, u. a. darin Ausdruck finden, dass sie zukünftig zu Beginn der Sitzungen gemeinsam gebetet werden:

- 1. Wir bringen Herausforderungen ins Gebet vor Gott**
- 2. Wir finden die bestmögliche Lösung**
- 3. Wir sind für die GANZE Gemeinde da**
- 4. Wir schützen unsere Mitarbeitenden vor Überlastung**

Neben der Arbeit gab es auch geistlichen Input, wie eine Andacht von Vikar Daniel Storb, eine Bibelarbeit von Pfarrer Eberhard zur geistlichen Ritterrüstung (Eph. 6, 10–20) und einen gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Holger Geißler



## Weltgebetstag 2022

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.



Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto **„Zukunftsplan: Hoffnung“** laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

## 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Initiiert, geplant und vorbereitet von Heike Förster und moderiert von Daniel Storb fand in der Philippuskirche eine Veranstaltung zum obigen Thema statt. Die Pressereferentin der Synagogen-Gemeinde Köln gab einen kurzen Einblick über die jüdische Geschichte in Europa seit der Zerstörung des zweiten Tempels.



Diese Gemeinde ist mit über 4000 Mitgliedern eine der größten jüdischen Gemeinde in Deutschland. Sie folgt dem orthodoxen Ritus. Ihr angeschlossenen ist ein Krankenhaus, Kindertagesstätten und mehrere Bildungseinrichtungen. Ihr Geschäftsführer David Klapheck hat uns ein eindrückliches Bild der Aufgaben und Probleme geschildert, die eine Gemeinde hat, die erst nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs gewachsen ist und nun mit einer deutlichen Überalterung und sozialen/armutsbedingten Herausforderungen kämpft.

Selbstverständlich standen in den Schilderungen und der anschließenden regen Diskussion die Bedeutung des besonderen Lebens im Alltag unter Polizeischutz und hinter Mauern im Vordergrund. Abschließend wurde eine Einladung zum Besuch der Synagoge an der Roonstraße ausgesprochen.

Zur Vorbereitung und Vertiefung sei ein kurzes bilderreiches Buch zur jüdischen Geschichte in Deutschland ebenso wie die Schrift eines ev. Pfarrers aus Köln zur Geschichte der Juden in Köln aus dem Jahr 1864 empfohlen:

- J. Wilhelm/T. Otten (Hrsg.) *Anno 321: Jüdisches Leben und Deutschland*. Köln 2021. EUR 16,80.
- C. Axenfeld. *Geschichte der Juden in Köln*. Veröffentlichung der Kölnischen Bibliotheksgesellschaft 2021. EUR 20,-.

Monica Schlumberger-Knupfer

Wir sind kein Karnevalsverein und deshalb können wir ganz ohne Probleme unsere Termine in den Mai verlegen.

## HERZLICHE EINLADUNG zum BÜCHERMARKT am 1. Mai 2022, 11 – 15 Uhr

Wie immer können Sie dann Ihre Auswahl gegen eine Spende erwerben.

Das Geld kommt der Neugestaltung unseres Gemeindezentrums zugute.

Wenn Sie **Bücherspenden** für uns haben, nehmen wir diese gerne am **29.4.2022 von 17 – 18 Uhr** im Gemeindesaal in Empfang.

Wir bedanken uns an dieser Stelle schon einmal herzlich und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bitte informieren Sie sich aber vorsichtshalber kurzfristig auf unserer Homepage, ob die dann aktuelle Coronalage uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Wegen der häufigen Nachfragen, hier eine kurze Information:

Sie können uns **alle, wirklich alle Bücher** spenden bis auf Lexika und Bücher von Readers Digest.

Das liegt daran, dass wir die Bücher, die übrig bleiben, weitergeben und die annehmende Organisation (Verteilung an Leseschränke in z.B. Krankenhäuser usw.) dafür keine Verwendung mehr hat.

Susanne Gries                      Inge Herrig  
0221/368 54 03                      0221/34 47 83

## Allianz Gebetswoche: Der Sonntag als wöchentliche Trainingseinheit

Am Mittwoch, 12. Januar 2022, traf sich im Rahmen der Allianz Gebetswoche ein Kreis von 30 Betern aus der Philippus-Gemeinde und der Koreanischen HanBit Gemeinde in unserer Kirche zum Gebet.



Als Einstieg sprach Pfr. Lim über den „freien Tag, an dem wir Distanz zu unserer Arbeit nehmen und dabei neue Nähe zu Gott finden“. Mit Gebet, Psalmlesung und der Predigt leitete Pfr. Eberhard über

zum intensiven „Bienenkorb-Gebet“. Dabei war der folgende Bibeltext aus Matthäus 12, 11 + 12 Anleitung und Vertiefung:

„Jesus sprach zu ihnen: Wer ist unter euch, der sein einziges Schaf, wenn es ihm am Sabbat in eine Grube fällt, nicht ergreift und ihm heraushilft? Wieviel mehr ist nun ein Mensch als ein Schaf! Darum darf man am Sabbat Gutes tun.“

Als erstes wurde für Mission, die Diakonie und die Seniorenarbeit gebetet. Danach für den CVJM-Einsatz in der Schule Annastraße, die Evangelische Allianz Köln und die Vernetzung der Gemeindeleiter.

Als letztes wurde für unser Veedel, den Verein Raderberg- und -thal und die Flüchtlingsarbeit gebetet.

Der Dank an Gott, unseren Schöpfer und Erhalter unseres Lebens schloss den Abend mit Vaterunser und Segen ab.

Anschließend gab es vor der Tür bei heißem Tee Gelegenheit zum Austausch.

Christine Wilke



## Andachten und Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Dieses Jahr werden drei **ökumenische Passionsandachten** stattfinden. Wir werden etwas Neues ausprobieren und die Andachten kreativer gestalten. Lassen Sie sich überraschen!

Drei Bibeltexte aus dem Markusevangelium werden dabei im Mittelpunkt stehen. Zwei Termine am Anfang und am Ende der Passionszeit stehen bereits fest:

<b>09. März 2022</b>	19:00 Uhr	in der Philippuskirche mit Martina Niegemann
<b>23. März 2022</b>	19:00 Uhr	auf dem Kirchvorplatz der Philippuskirche
<b>13. April 2022</b>	19:00 Uhr	in der Kirche St. Mariä Empfängnis mit Klaus Eberhard

Folgende **Festgottesdienste** finden statt:

<b>15. April 2022</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Klaus Eberhard
<b>16. April 2022</b>	21:00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl Pfr. Klaus Eberhard
<b>17. April 2022</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Klaus Eberhard
<b>18. April 2022</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Ji-Ung Lim

Sie merken: Es wird bunt und vielfältig.  
Herzliche Einladung an alle!

Klaus Eberhard

## Dank an Heike Foerster!

**Liebe Heike**, fast zwei Jahre hast Du als Event-Managerin in Teilzeit in unserer Gemeinde gearbeitet und Dich von ganzem Herzen eingebracht. Wir spürten, wie sehr Du Dich mit deiner Arbeit identifiziert hast.



Viele Veranstaltungsabende hast du ins Leben gerufen – und das in diesen schwierigen Pandemie-Zeiten: Ich denke da an den ersten tollen Abend mit Olga Witt zum Thema ‚Zero Waste‘ oder den Abend mit den Benediktinerinnen vom Kloster an der Brühler Straße. Auch der Vorstellungsabend

der Kandidaten zur Kommunalwahl in unserer Kirche bleibt vielen in Erinnerung.

Unvergessen ist für mich auch das Konzert mit dem Musiker George Warren, der aus unserer Orgel wunderbare Klänge herausholte.

Schließlich gab es die Kennenlernabende zwischen Philippus und Han Bit, die im Zeichen der Kooperation zwischen beiden Gemeinden viel bewirkt haben.

Trotz Corona hast Du vieles auf die Beine gestellt, Dich vor Auflagen nicht gescheut, gute Öffentlichkeitsarbeit betrieben, viele gute Kontakte geknüpft. Flyer erstellt und, und, und ... Auch wenn Deine Weiterbeschäftigung leider nicht möglich ist, würden wir uns darüber freuen, Dich und Deine Familie auch zukünftig in unserer Gemeinde zu sehen.

**Liebe Heike**, ein herzliches Dankeschön für alle Arbeit, die Du für uns geleistet hast!

Wir wünschen Dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Pfr. Klaus Eberhard

## Gemeindesekretär\*in gesucht!

Die Ev. Philippus-Kirchengemeinde Köln-Raderthal sucht für ihr Gemeindebüro spätestens ab dem 1. September 2022 eine Verwaltungskraft in Teilzeit mit einem Stundenumfang von 10 Wochenstunden. Weiterhin besteht die Option, die Stundenzahl durch eine weitere Teilzeitstelle in Kooperation mit der Ev. Nachbargemeinde Bayenthal im Jahr 2023 aufzustocken.

Zu den Aufgaben gehören:

- Publikumsverkehr, Informationsweitergabe
- Korrespondenz für Gemeinde
- Gestalten von Veranstaltungsprogrammen
- Verwaltungsaufgaben
- Organisationsaufgaben

**Wir wünschen uns:**

- eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Verwaltungs- oder Sekretariatsbereich
- gute Kenntnisse in MS Office Anwendungen
- Social Media Kompetenz
- Kenntnisse des kirchlichen Meldewesens (Mewis NT) oder die Bereitschaft zu entsprechenden Schulungen
- Identifikation mit der evangelischen Kirche
- Freude am Kontakt mit Menschen

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie hier:

[www.evv-ksm.de/stellenausschreibungen/](http://www.evv-ksm.de/stellenausschreibungen/)

Die Philippus-Gemeinde sucht Verstärkung für das Technik-Team. Wenn Sie ein wenig technisches Verständnis mitbringen und bereit wären, von Zeit zu Zeit sonntags ab 10:00 Uhr die Technik im Gottesdienst zu übernehmen, melden Sie sich bei [Reinhard.Ulbrich@ekir.de](mailto:Reinhard.Ulbrich@ekir.de)

**Natürlich gibt es eine ausführliche Einarbeitung!**

**Wir freuen uns auf Sie!**

### Die evangelische Gemeinde Bayenthal/Marienburg lädt ein

- Am **Samstag, 12. März um 10 Uhr** gibt es ein **Eltern-Kind-Konzert** in der Reformationskirche. Es erklingt Sergej Prokofjews musikalisches Märchen „Peter und der Wolf“ in einer Orgelbearbeitung. Wir bitten um Voranmeldung unter [samuel.dobernecker@ekir.de](mailto:samuel.dobernecker@ekir.de).
- Am **Sonntag, 3. April um 18 Uhr** laden wir zu einem **Orgelkonzert** ein. Kantor Samuel Dobernecker spielt Werke von Julius Reubke, Josef Gabriel Rheinberger und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt beträgt 10/5 EUR an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Für **Sonntag, 1. Mai um 18 Uhr** ist ein **Klavierkonzert** im Großen Saal des Martin-Luther-Hauses (Mehlemer Str. 27) geplant. Zu Gast ist Boleslav Martfeld mit Werken verschiedener Komponisten. Der Eintritt beträgt 10/5 EUR an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Am **Samstag, 14. Mai um 18 Uhr** erklingt im Martin-Luther-Haus ein besonderes Konzert mit der **Misa Tango / Misa a Buenos Aires von Martín Palmeri** für Chor, Tangoorchester und Solistin sowie kammermusikalische Werke von Astor Piazzolla. Neben anderen tritt auch das Vokalensemble an der Reformationskirche gemeinsam mit der Lutherkantorei Porz-Wahn-Heide unter der Leitung von Kantor Samuel Dobernecker auf. Der Eintritt beträgt 13/5 EUR im VVK (Buchhandlung Goltsteinstraße 78) bzw. 15/5 EUR an der Abendkasse.

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die dann jeweils geltenden Corona-Regeln.

André Kielbik



Evangelische Kirchengemeinde  
Köln-Zollstock

### Melanchthon spielt!

Immer wieder am Donnerstagabend verwandelt sich das Foyer der Melanchthonkirche in ein „Spieleparadies“ mit buntem Treiben. Wer vorbeiläuft, hört Würfel fallen, Karten rascheln, Spielsteine klappern, Jubelschreie und vielleicht auch leise Flüche. Denn dann heißt es wieder „Melanchthon spielt!“.

Jeden zweiten Donnerstag (in den ungeraden Kalenderwochen) wird von 18 bis 22 Uhr gespielt. Brettspiel, Kartenspiel, Würfelspiel und viele mehr. Gespielt wird, was mitgebracht wird. Wer ein Spiel dabei hat, findet schnell Mitspieler\*innen. Regeln müssen dann nicht erst gelesen werden, jede\*r erklärt den anderen sein\*ihre Spiel und schon geht's los.

Wahre Spielefans können gar nicht genug bekommen und spielen bei uns und in anderen Veedeln mit. ;)

Bei den letzten Treffen gab es gleich mehrere Highlights, die mit viel Freude auf die Tische kamen: auf Verbrecherjagd gehen bei „MicroMacro: Crime City“, beim Begriffe raten mit „Just One“, auf der Suche nach dem „Drunken Sailor“ oder beim Wortsalat mit dem „NEINHORN“.

Weitere Infos sowie Kritiken zu vielen der Spiele findet ihr unter [www.melanchthon-spielt.de](http://www.melanchthon-spielt.de)

Oliver J. Mahn

## Melanchthon feiert!

So lautet das durchaus doppeldeutig gemeinte Motto des Gemeindefests der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Zollstock am Sonntag, 21. August 2022 (Israelsonntag). Wir laden herzlich ein zu einem fröhlichen Fest mit allem Drum und Dran. Gleichzeitig feiern wir an dem Tag auch den Geburtstag

des Reformators und Namensgebers der Melanchthonkirche, Philipp Melanchthon, der sich in diesem Jahr zum 525. Mal jährt.

Ev. Kirchengemeinde Köln-Zollstock, Bornheimer Str. 1a, 50969 Köln, Tel. 0221/936 436-10, koeln-zollstock@ekir.de, www.melanchthonkirche.de

## Vorstellung HCI

Wir sind der Hanbit Cologne International (kurz HCI) und sind der deutschsprachige Teil der Hanbit evangelischen Kirchengemeinde Köln e.V. (nachfolgend: Hanbit Gemeinde).



Warum feiern wir überhaupt einen deutschsprachigen Gottesdienst, wenn wir doch Teil einer koreanischen Kirchengemeinde sind?

Das hat zwei Gründe. Zum einen sprechen wir Koreaner, die hier in Deutschland geboren sind (Koreaner der 2. Generation, auch „Isae“ genannt) besser Deutsch als Koreanisch. Somit ist unsere Herzessprache Deutsch. Gleichzeitig ist unsere Spiritualität

koreanisch geprägt, welche uns insbesondere ein Herz für den Lobpreis und das Gebet geschenkt hat.

Gott schenkte uns 2013 unter Leitung von Pastor Ji-Ung Lim die Vision, dass wir unsere Gabenkombination („deutsche Sprache und koreanische Spiritualität“) für die Verbreitung des Evangeliums in unserem näheren Umfeld nutzen sollten.

Wir feiern regelmäßig jeden Sonntag um 15 Uhr im Gemeindegottesaal der Philippus-Gemeinde einen deutschsprachigen Gottesdienst. Im Gottesdienst wird moderner deutscher oder englischer Lobpreis gesungen, es gibt eine deutsche Predigt und der Ablauf ist eher locker gehalten, es gibt also keine Liturgie im traditionellen Sinne. Fester Bestandteil des HCI sind auch unsere internationalen Brüder und Schwestern mit Flüchtlingshintergrund.

Kommen Sie/Kommt doch gerne vorbei und schauen Sie/schaut Euch gerne unseren Gottesdienst an. Auch sind Sie/seid Ihr sehr herzlich eingeladen, sich bei uns zu engagieren.

Herzliche Grüße  
Naru Kang vom HCI



## Pilgern by bike – eine ökumenische Radtour

Das ökumenische Pilgern von Kirche zu Kirche in unseren katholischen und evangelischen Nachbargemeinden hat nun schon mehrere Jahre am Reformationstag, den 31. Oktober, Tradition.

Nun wollen wir zusätzlich etwas Neues ausprobieren: Am Samstag, den 24. September 2022 planen wir eine Radtour von Köln aus zum Altenberger Dom – hin und zurück.

Gemeindereferentin Martina Niegemann von den katholischen Gemeinden am Kölner Südkreuz, Pfarrer André Kielbick von der evangelischen Gemeinde Bayenthal und Pfarrer Klaus Eberhard sind schon dabei.

Wir planen den Start gegen 8.30 Uhr und das Ende gegen 17 Uhr.

Eine Andacht und Führung ist im Dom vorgesehen und ein gemeinsames Essen. Eine Zwischenstation auf der Radtour ist auch eingeplant.

Alle erprobten und erfahrenen Radfahrer laden wir zur Tour ein!

**Bitte merken Sie sich den Termin schon vor!**

Genauere Details mit Anmeldung etc. folgen noch später.

## „Vielfalt feiern“ – Tauffest am Rheinufer

Für die meisten Menschen, die sich mit dem Thema Taufe beschäftigen, ist die Kontaktaufnahme mit der Gemeinde, zu der man gehört, der normale Weg, aber der Evangelische Kirchenverband Köln und Region geht neue Wege und lädt zu einem Tauffest am Rhein ein. Es gibt ein Bühnenprogramm mit Musik, kreative Aktionen und die Möglichkeit, mit den eigenen Gästen auf Picknickdecken zu feiern. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht ein großer, gemeinsamer Gottesdienst, während dem viele Pfarrer\*innen parallel die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen taufen, die getauft werden wollen.



Auch Stadtsuperintendent Bernhard Seiger freut sich auf das Fest. „Unsere Gäste sollen erleben: Wir sind viele Menschen, die zur Kirche Jesu Christi gehören wollen.“

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter [tauffest@kirchekoeln.de](mailto:tauffest@kirchekoeln.de) an. Zur Klärung von Fragen werden Vorbereitungstreffen stattfinden.

## Missionale 2022

„Mittendrin“ so wird am **18. Juni 2022, von 14.00 – 19.00 Uhr** eingeladen, sich im Gürzenich Köln zu versammeln.

Wie immer steht der Tag unter dem Thema „Ermutigung zu missionarischer Gemeindearbeit“

Nähere Informationen auf [www.missionale.de](http://www.missionale.de)

### Herzliche Einladung!

→Für Jugendliche findet ein eigenes digitales Programm statt.

Im **Missionale Atelier** könnt Ihr Texte und Musik (Whale vs Elephant) zur guten Nacht hören.

### Wann?

Am 26. März 2022 um 21.00 Uhr

### Wo?

Bei Euch. Bei uns. Bei allen, die dabei sind. Über Zoom.

**Anmeldung für den Zugangslink:** [www.missionale@ekir.de](mailto:www.missionale@ekir.de)

## Anmeldung zum Katechumenenunterricht

Alle Jugendlichen, die zwischen August 2009 und Juli 2010 geboren sind, lade ich herzlich zum knapp zweijährigen Unterricht mit der Konfirmation im Mai 2024 ein! Ich bin überzeugt: Mit unserem Jugendpastor Tobias Will und mir werden wir eine schöne, gemeinsame Zeit erleben! In der Hoffnung, dass die Situation entspannter ist, wird es auch eine Freizeit geben. Ich freue mich auf eine gute Gemeinschaft miteinander!

Gemeinsam werden wir über Themen des christlichen Glaubens und Werte, die sich daraus ergeben, nachdenken und ins Gespräch kommen. Die Taufe ist übrigens keine Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht.

Die Anmeldung erfolgt am besten über Pfarrer Klaus Eberhard: Tel. 0221/381416, Email [klaus.eberhard@ekir.de](mailto:klaus.eberhard@ekir.de)

Ein Einladungsbrief wird noch verschickt, in dem auch der Elternabend (Klärung der Details) mitgeteilt wird. Gerne können Sie mich auch anrufen und fragen, was Sie wissen möchten. Wir freuen uns über alle, die kommen!

### Konfirmation 2022

Die Konfirmation wird dieses Jahr am Sonntag, 15. Mai 2022 um 10 Uhr in der Philippuskirche stattfinden. Gute andert-halb Stunden wird der Gottesdienst dauern. Zu den Auflagen, Voranmeldungen können wir jetzt noch nichts sagen. Bitte schauen Sie dazu auf die Website!

Konfirmiert wird eine reine Jungengruppe, mit der wir viel Freude und schöne gemeinsame Zeiten erlebt haben.

### Die Konfirmanden sind:

**Juri Meyer**  
**Paul Schweitzer**  
**Fridolin Walter**

**Malte Wilhelmi**  
**Lauri Wille**

## Die Philippus-Gemeinde bekommt einen Podcast!

### „Frischer Fisch, lecker Kirche“.

So heißt der neue Podcast der Philippus-Gemeinde.

Was ist denn eigentlich ein Podcast? Es ist so etwas wie eine Radiosendung im Internet. Eine aufgezeichnete Unterhaltung, die man nicht live mithört, sondern zu jeder Zeit als einzelne Folge im Internet anhören kann. Dabei kann es sich um alle möglichen Themen handeln. Es gibt Podcasts über Politik, Fußball oder Kinofilme.

Wir, das sind Daniel Storb, Paul Blum und Tobias Will, wollen zwei Mal im Monat für eine gute halbe Stunde über den Gemeindealltag und aktuelle Themen im Glauben und aus der Welt sprechen. Dazu werden wir uns auch immer wieder spannende Gäste aus der Gemeinde und dem Veedel einladen.

Wieso haben wir so einen komischen Namen gewählt? „Frischer Fisch, lecker Kirche“? Für unsere Erklärung muss man in unsere erste Folge reinhören.

### Wie geht das?

Wer schon Podcasts hört, findet uns einfach unter unserem Namen in der Suchleiste. Wenn man uns abonniert / folgt, bekommt man dann auch mit, wenn eine neue Folge erscheint. Wer noch gar keine Vorstellung hat, findet auf unserer Website unter [www.kirche-raderthal.de/podcast](http://www.kirche-raderthal.de/podcast) eine Anleitung und Links zu unseren Folgen.

Wir freuen uns auf Feedback und hoffen, dass wir die Gespräche, die wir zu dritt anfangen, beim Kirchenkaffee mit Ihnen und Euch weiterführen können!

Tobias Will



## Unser Leitbild

Jeder ist anders, aber wir alle sind von Jesus Christus geliebt.

Darum können wir Gemeinschaft miteinander erleben. Herzlich willkommen!

## Termine, Kreise und Gesprächsgruppen

### Hauptgottesdienst

Sonntag, 10 Uhr; 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

### Kindergottesdienst

Sonntag, 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst

Pfr. Klaus Eberhard (Tel.: 38 14 16)

### Welcome Gottesdienst

Alle zwei Monate sonntags, 10:30 Uhr

[www.kirche-raderthal.de/gottesdienst/welcome/](http://www.kirche-raderthal.de/gottesdienst/welcome/)

### Predigtvorbereitungskreis

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

in der Sakristei, Uwe Hesemann (Tel.: 31 64 71)

### Schulgottesdienst und Religionsunterricht

Im Wechsel donnerstags um 8:15 Uhr

Kirche in Raderthal bzw. Grundschule Annastraße

### Hauskreis Hesemann

Jeden 2., 4. und 5. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Ehepaar Hesemann (Tel.: 31 64 71)

### Hauskreis Wilke

Freitag 14-tägig, 19 Uhr, Ehepaar Wilke (Tel.: 35 40 83)

### Frauenkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15 Uhr im

Gemeindehaus, Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

### Welcome-Team

Informationen und Termine bei Holger Geißler

(Tel.: 1 39 21 25)

### Frauenchor

Donnerstag 14-tägig, 16:30–18:00 Uhr

Karin Sehmsdorf (Tel.: 34 38 25)

### Frauen-Bibelgespräch („Berger-Kreis“)

1x monatlich dienstags, 15 Uhr im Gemeindehaus

Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

### Familienkreis

1x monatlich an unterschiedlichen Tagen

Inge Herrig (Tel.: 34 47 83), Petra Damm-Denis (Tel.: 21 79 20)

### Seniorenclub

Jeden 1., 2. und 4. Mittwoch, 15 Uhr im Gemeindehaus und

jeden 3. Mittwoch, 13 Uhr im Gemeindesaal

Claudia Reichow (Tel.: 0178 / 4 07 00 39)

### Musikteam

findet nach Absprache statt

([petra.splawski@ekir.de](mailto:petra.splawski@ekir.de))

### Gebetsfrühstück

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 7 Uhr im Gemeindehaus,

Gebet und anschließend Frühstück

Renate Hesemann (Tel.: 31 64 71)

### Frauenkreis „Golden Girls“

Jeden 1. Montag im Monat, 16:30 Uhr im Gemeindehaus

Ulrike Bieber ([bieber@netcologne.de](mailto:bieber@netcologne.de))

### Virtueller Betrachtungskreis

Dienstag, 20:15 Uhr, nach Absprache

Informationen bei Holger Geißler ([geissler@ekir.de](mailto:geissler@ekir.de))

## ... für Kinder und Jugendliche

<b>CVJM Info</b>	Dennis Jakobi (Vorsitzender) 0157 81 75 45 24 info@cvjm-koeln-sued.de <a href="http://www.cvjm-koeln-sued.de">www.cvjm-koeln-sued.de</a>
<b>Jungen-CVJM</b>	5 bis 8 Jahre „Kometen“ mittwochs 16:30 bis 18:00 Uhr, 9 bis 13 Jahre, Live-Gruppe freitags 16:30 bis 18:30 Uhr
<b>Mädchen-CVJM</b>	5 bis 8 Jahre „Gummibärchen“ dienstags 16:30 bis 18:00 Uhr 9 bis 13 Jahre „Volltreffer“ freitags 16:30 bis 18:00 Uhr
<b>RealLife</b>	Jugendkreis für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren freitags 19:30 bis 21:30 Uhr
<b>HonestLife</b>	Jugendkreis für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren sonntags 14-tägig
<b>Tankstelle</b>	Treff für junge Erwachsene montags 14-tägig, 19:30 bis 21 Uhr

**Bitte erkundigen Sie sich bei der entsprechenden Leitung, ob die Gruppe digital oder präsent stattfindet.**

## Neues vom CVJM

Wir befinden uns im 125 Jahr des CVJM Köln-Süd! Seit 125 Jahren treffen sich junge Menschen in unseren Gruppen und auf Freizeiten, um Gemeinschaft zu erleben, gemeinsam aktiv zu sein und um den Glauben zu teilen. Wir freuen uns sehr darüber, dass es unseren Verein auch nach so vielen Jahren immer noch gibt und wir immer noch so viele junge Menschen erreichen. So ein Jubiläum muss natürlich gefeiert werden, allerdings werden wir die Feier erst 2023 nachholen.



Seit den Herbstferien besuchen Tobias Will (Jugendpastor) und Paul Blum (FSJ)

jede Woche die Grundschule Annastr. und bieten dort eine Pfadfinder-AG an. Aktuell finden für alle Klassen Schnuppertage statt, damit die Kinder die AG kennenlernen und sich im neuen Halbjahr dann für die AG anmelden können. Unsere Hoffnung ist, dass über diese AG weitere Kontakte entstehen und wir weitere Kinder für unsere Gruppen begeistern können.

Passend zur Pfadfinder-AG planen wir, unsere Zeltlager auszuweiten. Ein Familienzeltlager soll dazu kommen. Ein Wochenende zelten auf der Wiese in Köttingen, gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, spielen, klettern, quatschen, Gottesdienst feiern und hoffentlich die Sonne genießen – so ist der Plan und wir freuen uns schon sehr darauf!

### Die nächsten Termine 2022:

28.03. – 01.04.	Wohnwoche in der Philippus-Gemeinde
04.06. – 06.06.	Familienzeltlager in Köttingen
17.06. – 19.06.	Jungs-Zeltlager in Köttingen
08.07. – 24.07.	Jugendfreizeit in Schweden
01.10. – 05.10	Mädchenfreizeit, Blens
09.10. – 14.10.	Jungen-Freizeit, Pfadfinderzentrum Ettelscheid

Dennis Jakobi

## Veränderung auf dem Kirchvorplatz

Beim Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst störte früher ein wenig, dass auf dem Kirchvorplatz auch die Mülltonnen untergebracht waren, doch diese haben im Laufe des letzten Jahres einen neuen Platz gefunden. Nun stellte sich die Frage, was aus der leeren „Mülltonnenhülle“ entstehen könnte.



Ein fantasiereicher Kopf hatte dazu eine hervorragende Idee: Daraus könne man ja, analog zu unserem offenen Bücherregal im Gemeindefaal, einen Bücherschrank einrichten, den man Tag und Nacht aufsuchen kann!

Unter tatkräftigem Einsatz von Johannes Herrig und Axel Wolf wurde das Projekt in Angriff genommen. Johannes Herrig hat die Türen geschweißt und zusammen mit Axel Wolf, unserem Hausmeister, die Regalbretter eingebaut. So ist unser kleines Schmuckstück entstanden, und zum Sommer wird das Dach noch begrünt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den tatkräftigen Einsatz an beide!

Viele Bücher haben schon einen Platz im Bücherschrank gefunden, wollen gelesen werden und es gibt auch schon einige Nutzer\*innen. Kommen Sie doch mal vorbei! Und spätestens im Sommer können Sie dann, wenn das neue Blumenbeet gedeiht, bei schönem Wetter direkt auf dem Vorplatz entspannt eine Runde lesen.

Petra Splawski

## Repair-Initiative in der Philippus-Gemeinde



Schon vier Mal haben wir uns im Gemeindefaal zum gemeinsamen Reparieren defekter Haushaltsgegenstände getroffen. Es wurden bisher repariert: Radios, Toaster, Baukran aus dem Kinderzimmer, Radiowecker, Stehlampen, Hosen, 2 Nähmaschinen, elektronische Musikinstrumente. Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs 18:15 bis 20:00 Uhr im Gemeindefaal. Zurzeit sind wir 7 Menschen, die sich unter dem Motto ‚Reparieren statt wegwerfen‘ treffen. Wir scheuen uns vor keiner Herausforderung!! Eine bunte Gemeinschaft von Menschen trifft sich hier und kommt neben dem Ziel, unnötigen Müll zu vermeiden, gut miteinander ins Gespräch. Herzliche Einladung!!



Über ein Formular auf der Homepage können Sie sich anmelden: [www.kirche-raderthal.de](http://www.kirche-raderthal.de)

Die nächsten Termine der Repair-Initiative sind:

**16. März / 6. April / 18. Mai / 15. Juni 2022**  
jeweils 18:15 bis 20 Uhr

Bitte beachten Sie die zurzeit gültigen Coronaregeln.

Axel Wolf

## Nachgefragt ...

### Ihr Lieblingsvers in der Bibel?

Mein Lieblingsvers in der Bibel ist die einmalige Zusage Jesu:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Joh. 11,25-23)

### Ihr persönlicher Weg zu Gott?

Es war 1952/53 auf einer Silvesterfreizeit des CVJM, dass mich der Freizeitleiter ansprach und fragte: „Du bist schon einige Zeit bei uns und kennst die biblischen Geschichten von Jesus, was hindert Dich, Jesus in dein Leben aufzunehmen?“ Ich sagte, „nichts, aber ich weiß nicht, wie das geht.“ So erklärte er mir das, ich bekannte Jesus meine Schuld, bisher ohne IHN gelebt zu haben, und bat Jesus, von jetzt ab mein Leben in Seine Hand zu nehmen. Mich durchflutete eine nie gekannte Freude und sagte: „jetzt bin ich ein Kind Gottes und habe eine ewige Heimat bei Gott in Seinem himmlischen Reich.“ Diese Freude durchflutet mich auch heute noch und ich möchte noch vielen Menschen helfen, diesen Schritt zu tun und Jesus die Leitung ihres Lebens zu übertragen.

### Seit wann sind Sie Prädikant?

Am 10. Dezember 1989 wurde ich von der Evangelischen Kirche im Rheinland als Prädikant zum Dienst der öffentlichen Verkündigung ordiniert und habe

seit dieser Zeit in Raderthal und in vielen anderen Gemeinden gepredigt.

### Haben Sie Ihre Frau im CVJM kennengelernt?

Wir haben uns nicht *im* aber *durch* den CVJM kennengelernt, und zwar bei einer Karnevalsfeier einer mit dem CVJM Köln-Süd befreundeten Jugendgruppe in Brühl.



**Wer kennt ihn nicht? Wolfgang Wilke, langjähriger Vorsitzender des CVJM, jetzt Ehrevorsitzender, Prädikant und passionierter Fotograf**

### Sie begleiten die Philippus-Gemeinde nun schon so lange: Was hat sich im Laufe der Zeit geändert/entwickelt?

Auf der einen Seite hat sich die Verbindung zwischen der Philippus-Gemeinde und dem CVJM Köln-Süd erheblich intensiviert. Das zeigt sich z.B. dadurch, dass von acht Presbytern sechs Mitglied in unserem CVJM Köln-Süd sind.

Leider tauchen aber in den Gottesdiensten wenige Jugendliche auf, wie auch der Gottesdienstbesuch der Erwachsenen abgenommen hat.

Das gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst war eine hervorragende Idee von Frau Bieler und ihrem Team. Damit lassen sich leicht Kontakte knüpfen und Gespräche führen.

### Was wünschen Sie der Philippus-Gemeinde?

Ich wünsche, hoffe und bete, dass Jesus, unser HERR, einen Geist des Gebetes und der Mission über unsere Philippus-Gemeinde ausgießen möge, denn nur einer betenden Gemeinde wird es gelingen, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

Wir bedanken uns herzlich bei Wolfgang und Christine Wilke für das ausführliche Gespräch.

Monica Schlumberger-Knupfer  
& Petra Splawski

## Wichtig!!!

Da in diesen Zeiten unklar ist, ob und welche Veranstaltungen und Gottesdienste stattfinden, kann nur unter Vorbehalt ein Plan für die nächsten drei Monate erstellt werden. Bitte schauen Sie aktuell immer vorher auf unsere Website, da dort die neuesten Veränderungen bekannt gegeben werden: [www.kirche-raderthal.de](http://www.kirche-raderthal.de)

### Gottesdienste von Februar bis Mai 2022

Samstag	26.2.	19:00 Uhr	Meditative Andacht	Vorbereitungsteam
Sonntag	27.2.	10:30 Uhr	Welcome-Gottesdienst	Will
Freitag	4.3.	15:00 Uhr	Weltgebetstag	Vorbereitungsteam Han Bit
Sonntag	6.3.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Lim
Mittwoch	9.3.	19:00 Uhr	ök. Passionsandacht in Philippus	Niegemann
Sonntag	13.3.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Eberhard
Sonntag	20.3.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Eberhard
Mittwoch	23.03.	19:00 Uhr	ök. Passionsandacht	Niegemann/Eberhard
Samstag	26.3.	19:00 Uhr	Meditative Andacht	Vorbereitungsteam
Sonntag	27.3.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Storb
Sonntag	3.4.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Eberhard
Sonntag	10.4.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Eberhard
Mittwoch	13.4.	19:00 Uhr	ök. Passionsandacht in St. Mariä Empfängnis	Eberhard
Karfreitag	15.4.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Eberhard
Osternacht	16.4.	21:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Eberhard
Ostersonntag	17.4.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Eberhard
Ostermontag	18.4.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Lim
Sonntag	24.4.	10:30 Uhr	Welcome-Gottesdienst mit HCI (Han Bit Cologne International)	Will
Samstag	30.4.	19:00 Uhr	Meditative Andacht	Vorbereitungsteam
Sonntag	1.5.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
Sonntag	8.5.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Ordination unserer Prädikantin Susanne Gries	Seiger/Gries
Sonntag	15.5.	10:00 Uhr	Konfirmation	Eberhard und Team
Sonntag	22.5.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Eberhard
Christi Himmelfahrt	26.5.	11:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Bayenthal im Park vor der Reformationskirche	Kielbik / Eberhard
Samstag	28.5.	19:00 Uhr	Meditative Andacht	Vorbereitungsteam
Sonntag	29.5.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Eberhard

### Gottesdienste im Seniorenzentrum Marktstraße

Mittwoch	23.3.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Eberhard
Karfreitag	15.4.	14:00 Uhr	ök. Gottesdienst	Eberhard / Niegemann
Mittwoch	20.4.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Eberhard
Mittwoch	4.5.	10:30 Uhr	ök. Gottesdienst	Eberhard / Niegemann

## Was macht eigentlich... der Bauausschuss?

Hell, freundlich, beleuchtungstechnisch und akustisch dem heutigen Stand entsprechend – so präsentiert sich seit dem vergangenen Jahr unser Gemeindesaal mit Vorraum, Sanitäranlagen sowie der neu eingerichteten Küche. Viele Planungsbesprechungen des Bauausschusses waren dafür erforderlich. Schließlich galt es, unserem inzwischen 55 Jahre altem Gemeindezentrum ein wenig „neues Leben einzuhauchen“.

Die Planung und Baubegleitung der Neugestaltung des Gemeindesaals ist nur ein Beispiel für die vielfältigen Aufgaben, die der Bauausschuss wahrzunehmen hat. Instandhaltungs- und

Reparaturarbeiten an den Gebäuden und der Infrastruktur, die teilweise auch in Eigenarbeit erledigt werden, sind zu bewältigen. Dies geschieht jeweils in Absprache mit dem Presbyterium, welches im Bedarfsfall über die Vorschläge des Bauausschusses entscheidet. Eine jährliche Baubegehung ist vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

Bei Ausschreibungen und Vergabe wird der Bauausschuss von Fachleuten der Antoniter-Siedlungsgesellschaft (ASG) unterstützt. Die finanzielle Abwicklung aller Maßnahmen läuft über das zuständige Verwaltungsamt des evangelischen Gemeindeverbands Köln-Süd / Mitte.

Derzeit besteht der Bauausschuss aus dem Vorsitzenden Heinz Lohner sowie Almut Deuß, Kirsten Zernikow, Pfr. Klaus Eberhard, Hausmeister Axel Wolf, Frank Wilhelmi, Johannes Herrig und Günter Zernikow. (Ein Foto wird im nächsten Gemeindebrief nachgereicht.)



Günter Zernikow



### Philippus hat eine Prädikantin!

Liebe Susanne, wir gratulieren Dir ganz herzlich zur bestandenen Prädikantenausbildung!

Wir freuen uns mit Dir!  
Wir wünschen Dir in Deinem Amt viel Freude, alles Gute und Gottes Segen!

Pfr. Klaus Eberhard

# Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Köln-Raderthal

Albert-Schweitzer-Straße 3 – 5, 50968 Köln · Tel.: 38 14 16, Fax: 34 49 88 · [www.kirche-raderthal.de](http://www.kirche-raderthal.de)

**Pfarrer** Klaus Eberhard, Tel. 38 14 16  
E-Mail: [klaus.eberhard@ekir.de](mailto:klaus.eberhard@ekir.de)  
**Sprechstunde:** Freitag 15 – 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Pastor** Ji-Ung Lim, Tel. 0176 31453694  
E-Mail: [ji-ung.lim@ekir.de](mailto:ji-ung.lim@ekir.de)

**Vikar** Daniel Storb, Tel. 0170 1456 178  
E-Mail: [daniel.storb@ekir.de](mailto:daniel.storb@ekir.de)

**Prädikant** Wolfgang Wilke, Tel. 35 40 83  
E-Mail: [wilke-koeln@t-online.de](mailto:wilke-koeln@t-online.de)

**Jugendpastor** Tobias Will, Tel. 0152 33707968  
E-Mail: [tobi\\_will@outlook.com](mailto:tobi_will@outlook.com)

**CVJM** Dennis Jakobi, Tel. 0157 81754524  
E-Mail: [info@cvjm-koeln-sued.de](mailto:info@cvjm-koeln-sued.de)

**Hausmeister** Axel Wolf, Tel. 0152 09041140  
E-Mail: [axel.wolf@ekir.de](mailto:axel.wolf@ekir.de)

**Organistin** Seonah Bak  
E-Mail: [organist85@gmail.com](mailto:organist85@gmail.com)

**Kindertagesstätte** Petra Damm-Denis, Tel. 37 52 44  
E-Mail: [ev.kita-philippus@ekir.de](mailto:ev.kita-philippus@ekir.de)

**Gemeindebüro** Doris Schröder  
Öffnungszeiten: dienstags und  
donnerstags von 18 bis 20 Uhr  
Tel. 16 81 53 23  
E-Mail: [doris.schroeder@ekir.de](mailto:doris.schroeder@ekir.de)

**Web-Adressen** [www.kirche-raderthal.de](http://www.kirche-raderthal.de)  
[www.facebook.com/evphilippuskirchengemeindekoeln](https://www.facebook.com/evphilippuskirchengemeindekoeln)

**Diakonie-Station** Johanniter Service-Zentrum  
Tel. 8 90 09-310 und -315

**Kto. der Gemeinde** Bank f. Kirche u. Diakonie e.G. – KD Bank  
DE81 3506 0190 1015 0990 85

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Gemeinde-  
briefes, der Anfang Juni 2022  
erscheint, ist der 01.04.2022.

Persönliches Exemplar für:



Impressum: V. i. S. d. P.: Pfr. Klaus Eberhard

Redaktionsteam: Pfr. Klaus Eberhard, Karla Maaß,  
Monica Schlumberger-Knupfer, Petra Splawski, Daniel Storb,  
Christine Wilke, Wolfgang Wilke

Titelbild: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,  
[www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

Bildnachweis: H. Förster, S. 9; H. Geißler, S. 6; D. Jakobi S. 15;  
N. Kang S. 11; M. Niegemann S. 4; F. Wilhelmi S. 4; T. Will S. 13;  
W. Wilke S. 3, 4, 5, 7, 16, 17, 19; G. Zernikow S. 19